



Die mystische Verbindung gleichgesinnter Seelen

Ich grüße euch als Freund und Bruder, als ein Gleichgesinnter, der euch kennt und liebt.

Erinnert euch an die Zeiten, in denen wir zusammen waren. Ich sage dies zu euch allen, denn in eurer Seele gibt es Erinnerungen an eine Verbindung mit Gleichgesinnten, die alle von der Christus-Energie berührt waren. Ich war ein Vertreter davon, aber nicht der einzige. Es besteht ein Verband der Zusammenarbeit zwischen Seelen. Große Gruppen von Seelen, die zu verschiedenen Zeiten auf der Erde inkarniert waren, arbeiteten zusammen, und ihr wart Teil dieser Gruppen. Ich war dort bei euch zugegen. Ich will damit sagen, dass mein Geist oder meine Überseele, die größer ist als meine persönliche Inkarnation als Jeshua, um euch herum war. Ich war in all diesen Zeiten, in denen ihr versucht habt, das Christus-Licht auf der Erde zu bewahren und zu übermitteln, bei euch.

Wir sind Eins. Gleichgesinnte Seelen sind in einer mystischen Einheit miteinander verbunden. Diese Einheit ist natürlich nicht physischer Natur. Sie ist von energetischer Natur, und ihr fühlt diese Einheit als Liebe und ein Wiedererkennen in eurem Herzen und als ein Aufgehoben-Werden aus der Schwere der irdischen Wirklichkeit. Ihr seht euch nach dieser Gleichgestimmtheit und Verbindung. Ihr trefft auch Menschen in eurem Leben, mit denen ihr eine solche Verbindung fühlen könnt. Diese ist jedoch immer unvollständig, denn ihr sucht zutiefst nach eurem eigenen Licht, nach eurem eigenen Kern des Christus-Lichts, das dabei ist, sich zu entwickeln und, besser noch gesagt, sich auszubreiten. Sie befreit sich mehr und mehr in der irdischen Wirklichkeit.

Die Anwesenheit von und die Verbindung mit Gleichgesinnten kann euch in diesem Entwicklungsprozess, in diesem Erwachen auf der Erde helfen und stimulieren, aber darin liegt kein Selbstzweck. Ihr geht den Weg allein, unterstützt und ermutigt von Anderen - manchmal von der Erde, manchmal vom Himmel -, aber eure innigste Aufgabe besteht darin, das Licht in euch selbst zu finden und es brennen zu lassen, es auf der Erde fließen zu lassen. Das gibt euch die größte erreichbare Erleichterung: Erleichterung im Sinne des Loslassens schwerer Lasten, das im Hervorkommen eures natürlichen, einzigartigen Wesens resultiert. Erleichtert zu werden bedeutet, dass die Last des Nicht-Seins, dessen, nicht zu sein, wer ihr wirklich seid, von euch abfällt. Ihr werdet natürlich. Ihr werdet Eins.

Nehmt einmal von euren Füßen aus Kontakt mit der Erde auf. Fühlt eure Füße auf der Erde ruhen. Verbindet euch mit dem Herzen, mit dem Lichtkern in der Erde. Fühlt diese

Energie! Es ist eine Energie von außergewöhnlicher Kraft. Die Erde hat einen lebendigen, beseelten Kern. Es besteht ein Zusammenwirken zwischen euch und der Erde. Sie empfängt euch in einem Körper und in einer Mischung von Energien, wie sie auf der Erde herrscht. Diese Energiemischung, die hier zugegen ist, erfordert Licht und Bewusstsein und Klarheit. Die Erde braucht eure Unterstützung, um dies zu erreichen, um dies zu bewerkstelligen.

Verbindet euch mit der Erde. Fühlt, wie sie euch willkommen heißt und sich nach euch sehnt. Ihr steht in einer Kooperation mit der Erde. Euer Licht wird gebraucht. Ihr seid Kanäle: für Licht, für Bewusstsein, für Entwicklung. Doch um die Brücke zwischen der Weisheit und dem Bewusstsein in eurer Seele einerseits und der irdischen Wirklichkeit andererseits schlagen zu können, müsst ihr zunächst in die menschliche Realität eintauchen, in der seit langen Zeiten große Angst und aus dieser Angst heraus das Bedürfnis nach Kontrolle und Macht herrscht.

In diesen dunklen Energien der Kontrolle, Macht und Angst habt ihr euch oft verloren gefühlt, getrennt, nicht verbunden mit dem Ganzen oder mit Gleichgesinnten. Sehr einsam sogar. Viele von euch zweifeln immer noch am Zweck, am Sinn ihres Daseins auf der Erde. Ich möchte euch dazu aufrufen, an euch selbst zu glauben. Es kann sein, dass ihr euch in einer Grauzone befindet, die gleichsam zwischen Himmel und Erde liegt und die die Folge von Angst und der Unterdrückung eurer wahren Natur, eurer Stärke und eurer inneren Weisheit ist. In dieser Grauzone könnt ihr nicht die Brücke zwischen Himmel und Erde, zwischen Seele und alltäglicher Wirklichkeit schlagen.

Ich bitte euch, euch nun vorzustellen, dass ihr auf einer vollkommen harmonischen Erde lebt. Fühlt die Erde in Harmonie. Verbindet euch mit dieser Wirklichkeit, in der die Erde und die Menschheit in vollkommener Übereinstimmung und Harmonie leben. Erschafft diese energetische Wirklichkeit. Fühlt, wie sich die Schwere in der kollektiven Atmosphäre um die Erde herum auflöst und wie ihr in einer neuen Welt steht, mit euren Füßen fest auf dem Boden und euren Herzen offen für Inspiration. Ihr seid die Wegbereiter für diese neue Welt.

Und wenn ihr in dieser neuen Welt steht, fühlt dann, wer ihr seid. Nehmt euch selbst ernst. Lasst all diese ängstlichen Visionen und Vorahnungen und Selbstverurteilungen los. Fühlt eure eigene Größe. Fühlt eure Verbundenheit mit dem Ganzen und mit den Seelen, die euch nahestehen, die ihr liebt. Nehmt wahr, dass ihr ganz und gar in euch selbst und auf der Erde zuhause seid. Dann fühlt aus dieser Einheit in euch und mit der Erde heraus, was ihr hierher mitbringt, was ihr mit den Menschen und mit der Erde teilen möchtet.

Stellt euch vor, dass eine Energieströmung durch euch hindurch geht, von eurem Kopf hinunter, durch euer Herz hindurch, und fühlt in eurem Herzen, was ihr geben wollt, was ihr beitragen möchtet, was euch glücklich macht, was euch ein Gefühl der Freude, Anregung und Erregung gibt, fühlt, was ihr gerne tut.

Dann werdet innerlich still. Lasst euch von dieser Energie, dieser Inspiration durchströmen, auch wenn sie sich noch ein bisschen unbestimmt anfühlt und ihr sie noch nicht recht benennen könnt. Lasst diese Energie nun bis hin zu eurem Bauch und durch eure Beine zu euren Füßen fließen.

Seid die Brücke zwischen Himmel und Erde!

Bleibt dieser Inspiration treu. Glaubte an euch. Ihr seid alt und tragt Wissen und Erfahrung aus vielen Leben mit euch. Macht Gebrauch von dieser Weisheit und dieser Erfahrung. Das tut ihr zuallererst, indem ihr an euch selbst glaubt und euch nicht dem nagenden Selbstzweifel hingebt und dem, euch selbst kleiner zu machen. Niemandem dient das: nicht euch, nicht anderen Menschen und auch nicht der Erde. Nehmt euch selbst ernst und vertraut auf eure eigenen inneren Gaben, euren Sinn dafür, was gut und was nicht gut ist, auf euer inneres Wissen. Fühlt es tief in eurem Bauch. Ihr habt schon so viel in euch selbst angesammelt. Nehmt es in Besitz. Steht nicht daneben, sondern taucht darin ein. Verkörpert eure eigene Größe und seid frei!

In Verbundenheit grüße ich euch und sehe ich euch als Meinesgleichen.



Namasté